

Sowohl für die kritische Gesellschaftstheorie als auch für die sozialen Bewegungen ist ungeklärt, welche analytischen und handlungsrelevanten Einsichten die Anwendung des Klassenbegriffs auf die heutige Sozialstruktur bietet, ja ob es überhaupt möglich ist, von sozialen Klassen zu sprechen.

Class Counts – selbst wer am Klassenbegriff festhält, weil alle Alternativangebote (Schicht, Milieu, Multitude) kapitalismustheoretisch fragwürdig sind, steht vor Unklarheiten:

Wie ist die gegenwärtige Klassenlandschaft zu kartographieren? Welche bekannten Klassenformationen existieren in welcher Gestalt fort, welche entstehen neu? Lässt sich in den Prozessen der Neuzusammensetzung die Ausbildung von Klassenbewusstsein beobachten? Wie entscheidend ist der (Nicht-)Besitz von Produktionsmitteln – zumal der informationstechnischen, die sich mehr und mehr verallgemeinern? Wie hängt der ›arbeitsweltliche‹ Klassenbegriff mit außerbetrieblichen kulturellen Praxen zusammen?

Darüber hinaus: Wie artikulieren sich Klassen(-fraktionen) auf der Ebene der (staatlichen, zivilgesellschaftlichen) Politik? Welche Konsequenzen (für Gewerkschaften und soziale Bewegungen) sind aus einer aktuellen Klassenanalyse sinnvoller Weise zu ziehen?

Die Veranstaltung soll sowohl zeitdiagnostische Fragen diskutieren als auch mögliche theoretische Zugänge prüfen und nicht zuletzt Folgen für Strategie und Praxis emanzipatorischer Politik abwägen. Herausforderung, aber auch Chance liegen in der Integration wissenschaftlicher und bewegungsorientierter Perspektiven.

Eine Tagung der Rosa Luxemburg Stiftung
Thüringen und des Instituts für Soziologie
der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Grafikdesign: Lena Haubner

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
THÜRINGEN**

**SOZIALE
KÄMPFE
IN DER
GEGENWART**

**Erste Jenaer
Klassenkonferenz**

**2. und 3. Juli 2010
Ricarda-Huch-Haus Jena**

AUSBEUTUNG UNGLEICHHEIT

Freitag, 2. Juli 2010

15:00 – 15:30 Uhr

- *Eröffnung und Problemaufriss*

16:00 – 17:30 Uhr

THEMENBLOCK 1: *Alte Klassen – neue Klassen*

- *Neue Arbeits- und Beschäftigungsverhältnisse*
- *Neue Besitz- und Eigentumsverhältnisse*
- *Bedrohlichkeit und Lebendigkeit der Mittelklassen*

Diskussion mit

Sabine Nuss (Berlin),
Christoph Henning (St. Gallen),
Stephan Lessenich (Jena)

18:00 – 19:30 Uhr

- *Proletariat, Prekariat, Kybertariat*

Vortrag von

Ursula Huws (London)

Samstag, 3. Juli 2010

10:00 – 11:30 Uhr

THEMENBLOCK 2:

Neuere sozialwissenschaftliche Theoriebildung

- *Klassifikation und Datenerhebung vs. Analyse von Abhängigkeitsverhältnissen*
- *Ungleichheitsforschung: Herkunft, Bildung, individuelle Chancen*
- *Klassen und Akkumulationsregimes*

Diskussion mit

Alexandra Krause (Jena)
Bernd Röttger (Braunschweig)
Klaus Dörre (Jena)

14:00 – 15:30 Uhr

THEMENBLOCK 3: *Ökonomismus/Kulturalismus*

- *Geschlechterpolitik und Klassenherrschaft*
- *Klassenstrukturen im Alltag:*
 - *symbolische Klassenordnungen und Distinktion*
 - *(Un-)Sichtbarkeit von Klassen*

Diskussion mit

Jörg Nowak (Kassel)
Margareta Steinrück (Bremen)
Karl Reitter (Wien)
Karin Scherschel (Jena)

16:00 – 17:30 Uhr

THEMENBLOCK 4: *Klassenformierung und Klassenpolitik*

- *Gewerkschaften als Klassenmacht?*
- *Klassenbewegungen und (neue) soziale Bewegungen*
- *Staat und Klassen*
- *Internationale Klassenbildung, Migration, Rassismus*

Diskussion mit

Peter Birke (Hamburg)
Alexander Gallas (Lancaster)
Stefan Schmalz (Jena)
N. N.

Wir bitten um kurze Anmeldung unter:

vorstand@rosa-luxemburg-stiftung-thueringen.de

Weitere Informationen zur Tagung unter:

www.th.rosalux.de